

Mehdorn stellt sich Fragen des Ausschusses

Berlin. Im Zusammenhang mit der Datenaffäre bei der Deutschen Bahn stellt sich der Vorstandsvorsitzende Hartmut Mehdorn am heutigen Mittwoch nun doch den Fragen des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestages. Der Ausschuss hatte Mehdorn sowie den Leiter der Konzernrevision, Josef Bähr, den Antikorruptionsbeauftragten Wolfgang Schaupensteiner und den Leiter der Konzernsicherheit, Jens Puls, eingeladen, um die Verantwortlichkeit für die massenhaften Datenabgleiche bei dem Staatskonzern zu klären.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Werner Müller hatte ein Erscheinen Mehdorns sowie weiterer Bahn-Vertreter in einem Brief an den Ausschussvorsitzenden Klaus Lippold (CDU) in der vergangenen Woche zunächst abgelehnt. Die Bahn hat seit 1998 mehrmals in großangelegten Überprüfungen Mitarbeiterdaten mit denen von Lieferanten zur Korruptionsbekämpfung abgeglichen. Betriebsrat und Beschäftigte waren darüber nicht informiert worden. Bei einer Sitzung am 11. Februar hatte der Verkehrsausschuss neben Schaupensteiner und Puls auch Bahn-Vorstandsmitglied Otto Wiesheu befragt. Bähr war einen Tag zuvor beurlaubt worden, was bei den Verkehrsexperten des Bundestages parteiübergreifend auf scharfe Kritik stieß. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/121412.mehdorn-stellt-sich-fragen-des-ausschusses.html>